

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

19.1.1784 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987407)

Nro. 3.

Olden-
bürgische
wöchentliche



Bürgische
Anzeigen.

Montag, den 19 Jan. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Denen bey hiesiger Regierung bestellten Vormündern wird hiemit befohlen:
1) daß ein jeder von der höchsten angeordneten Vormünder Instruction ein Exemplar
bey dem Sportula-Rendanten Aulhora hieselbst abzufordern, und 2) ihre rückständigen
vormundliche Rechnung in den nächsten drey Wochen bey Vermeidung wüthlicher
Strafe einzuliefern haben.

Decretum Oldenburg in Consilio den 8ten Jan. 1784.

2) Es sollen am 10ten Febr. d. J. die Neuenfelder Vorwerksländereyen öffentlich, meist-
bietend, verheuert werden. Liebhaber wollen sich demnach am gedachten Tage des
Morgens um 10 Uhr in hiesiger Herzoglichen Cammer einfinden, und, nach näher
vernommenen Conditionen, die Verpachtung gewärtigen.

Oldenburg, aus der Cammer, den 12 Jan. 1784.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs.

Wolters. v. Berger.

Bolken.

Schloifer.

3) Es hat Johann Friederich Hillie, zu Hankhausen, seine daselbst belegene Rdttheren
mit dem darauf befindlichen Einguth und den zugekauften und zugenommenen Ländere-
yen, an seinen zweyten Sohn Dietrich Hillie erbeigenthümlich übertragen.

Die Angabe ist den 9ten Febr. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

4) Wider Johann Berend Klevemann und dessen Sohn Johann Hinrich Klevemann, zu
Lungeln, in der Vogtey Wardeburg, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl.
Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 19ten Febr. (2) Deduction den 25ten ejusd. (3) Priorität:
Urteil den 17ten Mart.

5) Weyl. Meiner Wilms Wittve und Erben haben ihre von dem Herrn Wenzel erstandene
zu Duddingen belegene 7 Jücl Landes, auf welchen einen Hamm von 2 Jücl das Lübb
Lanzensche, jetzt Melchior Lobbensche Haus steht, an den zweyten von 5 Jücl aber
das Beckummer Sietief schiesset, an Melchior Lübben verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Febr. a. c., beym Herzogl. Ordeladur in Landgerichte.

6) Wider Lühr Müller, Heuersmann zu Ohrwege in der Vogtey Zwischenahn, entsichet
Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 9ten Febr. (2) Deduction den 23ten Febr. (3) Priorität:
Urteil den 9ten Mart. (4) Vergantung oder Ldse den 24ten Mart. a. c.

- 7) Des weyl. Hinrich Bogelfangs, zu Krdaerbof, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen den 1sten Febr. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörrig bescheinigen.
- 8) Wenn der Hausmann Brun Neumann jun. zur Wardenburg mit Vorwissen und Genehmigung Herzogl. höchstpreisl. Regierungscanzlen pro prodigo erklärt worden: so wird solches hiemit zu dem Ende öffentlich bekant gemacht, damit niemand ohne Bewilligung der für ihn zu bestellenden Curatoren, demselben etwas borgen oder sonst einige Handlung mit ihm pflegen möge, weil solcherhalben bey Gericht allgar keine Klage vorstellet werden soll.
- 9) Wider Johann Hinrich Wardenburg, halben Rötter zum Nordloß im Amte Alpen, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 9ten Febr. (2) Deduction den 23sten ejusd. (3) Priorität-Urtel den 9ten März. (4) Vergantung oder Lbse den 24sten ejusd. d. e.
- 10) Die anderweite Bestimmung der Termine in der Concurßsache des Hinrich Baaken zu Anbdrung der Präferenzurteil auf den 10 Febr. und zur Vergantung und Lbse auf den 26 Febr. ist irrig angezeigt, indem diese Termine überhaupt vorsest und bis zur fernern Bekanntmachung ausgesetzt worden.
- 11) Demnach der über des gewesenen Landkötters zu Develgönne, Christian Meimers, Nachlaß erkannte und bis 180 suspendirt gewesene Concurß nunmehr wieder reasumirt werden soll; als werden zu dessen weitem Ausfuhr Inhalts vorheriger ergangenen gewöhnl. Concurßs proclamats. folgende anderweite Term. als Deduct. auf den 9 Febr. zur Anbdrung des Präorität-Urteils auf den 8 März und so fern von letzterem nicht appellirt werden wird, zur Vergantung und Lbse auf den 30 März hiedurch angesetzt. Develgönne den 28 Nov. 1783. v. Kößling.
- 12) Demnach die aus weyl. Jürgen Müllers Erben bey dem Achtermerschen Deich verkauften Immobilien gelbste Vergantungsgelder unter dessen Creditoren gerichtlich distribuiret werden sollen; so wird hiedurch öffentlich bekant gemacht, daß zu solcher Distribution Termins auf den 5 Febr. anberaumbt worden, und haben demnach diejenigen, welche aus obgedachten Vergantungsgeldern ihre Befriedigung zu haben gedenken, sich am besagten Tage hieselbst einzufinden, auch ihre etwa annoch fehlende Bescheinigungen alsdann bezubringen. Schweyer d. den 10 Jan. 1784. Herzoglich Holstein Oldenburg. Amtsgericht zum Schwey. Strackerjan.
- 13) Es soll am 26 d. M. des Nachmittags um 2 Uhr in F. H. Rudolffs Wirthshaus zum Seefelder Schaart soviel Land von dem Gute Gnadenfeld, als zu Berichtigung der davon rückständigen Sielanlagegelder erforderlich, öffentlich den Meistbietenden verheuert werden. Liebhaber können sich also alsdann daselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und heuern.
Loffens aus dem Amte am 14 Jan. 1784. Kunstenbach.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. 1) Wegen des von Johann Jacob Meyer an Berend Meyer verkauften Landes Ang. d. 29 Jan. 2) Verkauf Hinrich Pievers Erben Landes d. 31 Jan. Ang. d. 27. 3) weyl. Gerd Lohsen Wittwe darf Niemand ohne Johann Löhren, und Diederich Christoph Kloppenburg Einwilligung etwas creditiren. Develg. Lger. 1) Addick Aldicks und dessen Ehefrau Landverkauf d. 7 Febr. Ang. d. 27. 2) wegen Johann Steenken von Hinrich Friederich Böhler angenommenen Nachlasses Ang. d. 27 Jan. 3) wegen Hinrich Bollmann und dessen Ehefrau an Albert Böhling verkauften Hauses nebst Pertinentien Ang. d. 27 Jan. 4) In Gerhard Beckers Ehefrau Concurß Ang. d. 27 Jan. Ded. d. 26 Febr. Präf. urt. d. 25 März. Lbse d. 20 April. Neuenb. Lger. 1) In Johann Schollje Concurß Präf. urt. d. 27 Jan. Lbse d. 11 Febr. 2) wegen Oltmann Alers zu Hannthausen an Johann Friederich Hülse verkauften Kampes Ang. d. 26 Jan. Delmenb. Lger. Wegen Hinrich Sagendahl an Hinrich Schmelckop verkauften Rötterey Ang. d. 26 Jan. Schweyer Amtsg. Claus Kamp noie. seiner Kinder Verkauf des weyl. Eilert Schwartings Röttersteeke d. 29 Jan. Ang. d. 26.

Oldenb. Mag. Wegen des der vermittelten Stäthöverwandtin Reichaupt in der
Theilung zugefallenen Hauses an der Harenstrasse Ung. d. 26 Jan.

II. Privatsachen.

- 1) Der Kirchjurat Hinrich Steenken zur Holle hat von den Kirchengeldern 71 Rthlr.
24 gr. sofort zinsbar zu belegen.
- 2) Der Blau- und Schindlarber, Johann Friederich Frödzner hieselbst, machet hiedurch
öffentlich bekannt, das diejenigen, welche seit einem bis 4 Jahren ihm Zeug zum fär-
ben gebracht, solches in den nächsten 6 Wochen abholen müssen, wenn sie nicht desfel-
ben gänzlich verlustig seyn wollen.
- 3) Wer eine Parthey trocknes Bächenholz, 12 bis 20 Klafter, ankaufen will, kann sich in
der Expedition der Anzeigen melden, und einen hieselbst wohnhatten Verkäufer erfahren.
- 4) Wer mit Ausgang Februar einige 100 Rthlr. zinsbar aufnehmen will, kann sich bey
Johann Schwartings Rinteer Vormündern Johann Diederich Meyer zu Donner-
schwee oder Dirk Dicks im Jahder Aufseideich melden.
- 5) Es hat die Frau Auktionsverwalterin Mesing ein grosses Fischesnetz nebst einem ver-
goldeten Schlitten zum Verkauf stehen, wie auch einige Kirchenstellen in einem zu
gemachten Stuhl in der kleinen Kirche zu verheuern. Die Liebhaber belieben sich bey
derselben zu melden.
- 6) In einem am Markt belegenen Hause sind einige Zimmer nebst Schlafkammern mit
oder ohne Menblen auf Ofirn 1784 anzutreten zu verheuern. Die Expedition der
Anzeigen giebt nähere Nachricht.
- 7) Die Frau Auktionsverwalterin Erdmann will einen von weyl. Dierk Meenzen in Ge-
brauch gehalten, und in gutem Stande sich befindlichen Kabin, mit allem Zubehör aus
der Hand verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich am 27 Jan. des Nachmittags in
dem von weyl. Dierk Meenzen bewohnten Hause zu Nordenhamm bey Utens einfin-
den, den daselbst liegenden Kabin besuchen, und darun accordiren.
- 8) Emlert Abthorn Wittwe in der Wobhrsee will ihr kleines Röhtherhaus mit dem dabey
gehörigen Pflugwerk und so viel grünem Lande, dabey 4 bis 6 Röße in Gras und Fut-
ter gehalten werden können, auf 1 oder 3 Jahr aus der Hand verheuern, und außer-
dem 2 Hamm, jeden von 4 Fück, und einen Hamm von 2 Fück zum Fennen, und
noch 5 Fück Fetzwenden aus der Hand verheuern. Die Liebhaber zu dem einen oder
andern wollen sich mit dem ersten bey ihr desfalls melden.
- 9) Im künftigen Auauftimonat sind 200 Rthlr. zinsbar zu erhalten. Wer solche verlan-
get, kann sich in der Expedition der Anzeigen melden.
- 10) Da Hinrich Lübsen, Pächter auf Roddens, künftigen Sommer auf sein in Pacht haben-
des Land einige Röße und junges Vieh zum Weiden ins Gras zu nehmen gesonnen ist,
so wollen diejenigen, welche dergleichen Vieh bey ihm ins Gras verdingen wollen, sich
je eher je lieber bey ihm einfinden und mit ihm accordiren.
- 11) Des Lark und Wilken Ummen an die Abbehauser Armen vermachte, in der Ostwobhrsee
belegene Hoffstelle mit 492 Fück, auch außerdem 4 Fück, Abland genannt, worunter
überhaupt 17 Fück Pflugland, und 13 Fück mit Winterfrüchten, als Gärsten, Weizen
und Roggen besaamer sind, nebst sonstigen Pertinentien, soll auf der bisherigen Heuer-
leute Lante Bohls Meddermann und dessen Ehefrauen Schaden und Gefahr auf ein Jahr
als von Mantag 1784 bis 1785. am 27 Jan. in Lohsen Wirthshause zu Abbehausen
öffentlich verheuert werden.
- 12) Wenn annoch ein Hamm von den Peterschen Neuenfelder Vorwerksländereyen unver-
heuert ist, so können diejenigen, welche solchen zu heuern gewillet sind, sich in den
nächsten 14 Tagen hieselbst bey mir melden.
Oldenburg den 17 Jan. 1784. Wardenburg.
- 13) Hajo Gerken ist gesonnen, aus freyer Hand zu verkaufen oder auch ganz oder Stück-
weise zu verheuern: ein im Hohenkircher Kirchspiel Medernser Noort belegenes Landgut
groß 40 Matten mit Behausung samt übrigen Annexen und Pertinentien, so von ihm
selbst genüget wird, und noch ein zu Mederns in Hohenkircher Kirchspiel liegendes,

vorhin wehl. Hermann Broockschmidten Wit. wew. zuständig gewesen Landgut, gros 42 Matten mit Behausung samt übrigen Anneren und Pertinentien. Die Liebhaber können sich desfalls am 6ten Febr. dieses Jahres in des Weinändler Herrn Hammer Schmidts sen. Hause einfinden, woselbst auch die Conditiones vorherz einsechtlich zu bekommen sind. Jeder den 16ten Jan. 1784.

- 14) Keelß Rolfs in der Abbehauserwisch sind kurz vor Weynachten des abgewichenen Jahres 6 Schaaf, als vier alte, deren zwey die Spitze am linken Ohr abgesehritten, und ein Schaafbock, imgleichen ein junges Schaaf, welches ungemerket gewesen, von seinem Lande weggekommen. Wer davon Nachricht zu geben weis, erhält eine gute Belohnung.
- 15) Es ist dem Elias Kdhnemann in der Ostmoorsee, Abbehauser Kirchspiels, ungefähr 14 Tage vor Martini v. J. ein altes Mutterschaaf jugelaufen. Wenn selbiges gehdret, kann die Merkmale anzeigen, und dann solches gegen Vergütung des Gras und Futtergeldes und Erstattung der Kosten wieder erhalten.
- 16) Ich bin Willens, mein in Blexen stehendes Wohnhaus nebst dem dabey gehörigem Stallraum, wobey ein grosser Obst und Kohlgarten, worinn ein nach der neuesten Mode erbautes Taubenhans, wie auch ein feinerer Wasserbrunnen, und dergleichen Bate befindlich, mit so viel grünem Lande als zu 12 Rñhe Unterhaltung nödrig, auf 3, 6 oder mehrere Jahre, nachdem sich Liebhaber finden, aus der Hand zu verheuern. Sollte sich ein Liebhaber zum Kauf finden, kann selbiges auch verkauft werden, und braucht solchenfalls von dem Kaufschilling nicht mehr als $\frac{1}{2}$ auszubezahlt zu werden, indem der Rest gegen Erlegung 5 Procent Zinsen stehen bleiben kann.
Blexen den 15 Jan. 1784. F. E. Oldenburg.
- 17) Des Johann Schröders zum Lossenser Altendeich sämtlich inventarisirte Effecten sollen am 20sten hujus in seinem Hause bey Schiltwarden öffentlich vergantet werden.
- 18) Des Johann Schröders zum Lossenser Altendeich in Concurz befangene sämtliche Immobilia sollen am 28sten hujus öffentlich meissbietend von nächstkünftigen Maytag an auf ein Jahr in Wierich Willms Wirthshause zu Lossens verheuert werden.
- 19) Die Frau Auctionsverwalterin Erdmann will ihre bey der Hoffe, Abbehauser Kirchspiels belegene Hoffstelle mit 41 Thel Landes, worunter 14 Thel Pflugland und wovon im vorigen Sommer 5 Thel güst gepflüget und darauf mit Raysaat besäet sind, entweder im ganzen auf 3 Jahre oder stückweise auf ein Jahr aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich am 28 Jan. Nachmittags in Johann Tckels Wirthshause zur Hoffe einfinden.
- 20) Friederich Kleene zu Oberhammelwarden hat eine neue Kooften: Jesse mit Segeln und allen Geräthschaften zum Verkauf liegen. Liebhaber wollen sich mit dem ersten melden.
- 21) Es hat der Herr Provisor Bulling von dem Prediger Wittwensundo 7 bis 800 Rthlr. in Gold zinsbar zu belegen. Wer solche anleihen will, wolle sich mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten ehestens bey ihm melden.
- 22) Harm Jacob Brandt vor dem Eversten Thor ist gewillet, eine beym Ziegelhof belegene Wehde, der kleine Pestkamp genannt, zum Leinsäen zu verheuern. Liebhaber wollen sich forderlams bey ihm melden, und ihre Namen anzeichnen lassen.
- 23) Der Kirchjurat Johann Hulle in Zetel hat sofort 140 Rthlr., Ausgang Febr. 50 Rthlr. May 100 Rthlr. und Johannis 96 Rthlr. Kirchen und Armengelder, gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.

Beförderung.

Der Eltermann Herr Ernst August Schröder ist zum Rathsherrn ernannt worden.

Todesfälle.

Der Herr Canzleyassessor und Obergerichtsanwalt Lypken zu Develgönne, und der Herr Magister Berlin, Prediger zum Schweg, ein Interessent der Priessterwittwencasse, sind mit Tode abgegangen.

(Hiezu eine Beilage: Die Berechnung der Wittwen, Waisen, und Leibrenten-Casse betreffend.)

Anzeige

von den Receptis der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse, im achten
Termin 1 Jan. 1784. Auch von vorgesallenen Veränderungen.

a) Wittwen-Casse.

Num.	Geburtstag des Mannes	Alter	Geburtstag der Frauen	Alter	Fuß	Portio- nenzahl	
126	16 Jan. 1723.	60	30 Sept. 1729.	54	Contr.	8	Nachtrag vom v. L.
127	27 Jun. 1745.	39	23 Febr. 1749.	35	Contr.	10	
128	19 Dec. 1734.	49	18 Nov. 1741.	42	Capit.	5	
129	6 Dec. 1738.	45	29 Aug. 1757.	26	Contr.	10	
130	14 Jul. 1738.	45	13 Nov. 1744.	39	Contr.	50	
131	20 Aug. 1749.	34	29 Jun. 1745.	39	Capit.	20	
132	15 Nov. 1743.	40	20 April 1756.	28	Contr.	17	
133	31 Aug. 1747.	36	8 Dec. 1762.	21	Contr.	10	
134	25 Jun. 1738.	46	22 Dec. 1756.	27	Contr.	10	
135	30 April 1750.	34	18 Aug. 1743.	40	Contr.	10	
136	20 Febr. 1751.	33	31 Jan. 1756.	28	Capit.	3	
137	Dieselbe	—	Dieselbe	—	Contr.	9	
138	im Nov. 1755.	28	im May 1747.	37	Contr.	5	
139	20 Oct. 1751.	32	7 May 1748.	36	Contr.	3	
140	im Febr. 1733.	51	im Jul. 1727.	56	Contr.	1	
141	27 Jun. 1745.	39	26 Jul. 1757.	26	Contr.	15	
142	2 Oct. 1754.	29	26 May 1761.	23	Contr.	5	
143	21 Oct. 1754.	29	28 Oct. 1762.	21	Contr.	8	
144	6 Oct. 1745.	38	18 Jun. 1746.	38	Capit.	20	

b) Waisen-Casse. Niemand.

c) Leibrenten-Casse.

Num.	Geburtstag des Recepti	Alter	Jährliche Leibrente
4	12 May 1713.	71	Rthlr. 15

d) Veränderungen der Wittwen-Casse.

- No. 26. gestorben, die Frau am 5 Sept. 1783. Capital-Fuß.
 -- 50. ----- die Frau im Oct. 1783.
 -- 81. ----- der Mann am 3 Nov. 1783. Contributions-Fuß.
 -- 108. ----- die Frau am 8 Aug. 1783.

Der Waisen- und Leibrenten-Cassen, keine.

N a c h r i c h t

vom Vermögens-Zustande der Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse, im
achten Receptions-Termin i Januar 1784.

Einnahme: Zinsen von 17054 Rthlr. 46½ gr.	341 Rthlr. 7 gr.
Beiträge von den alten Interessenten der Wittwencasse, ohne Rabatt, incl. 21 Rthlr. von No. 126. der zum vorigen 7ten Receptions-Termin noch gehdriß, 328 Rthlr. 26 gr., wovon wegen 4 Portionen von No. 40. so abgekauft worden und nun auf Capital-Fuß stehen, 6 Rthlr. 64 gr. wieder abgehen, verbleiben also	321 ——— 34 —
Nachlage von No. 126. für den vorigen Termin	21 Rthlr.
Zinsen desfalls für ein halb Jahr	30½ gr. 21 ——— 30½ —
Abkaufs-Summe von No. 40.	167 ——— 45 —
Beiträge der alten Interessenten der Wittwencasse mit Rabatt 1374 Rthlr. 40 gr., wovon abgehen wegen No. 50. 5 Rthlr. 37 gr., wegen No. 81. 7 Rthlr. 16 gr. und No. 108. 5 Rthlr. 45 gr. zusammen 18 Rthlr. 26 gr. und verbleiben 1356 Rthlr. 14 gr. davon gehen ferner ab No. 55. der den Beitrag nicht entrichtet, und also im künftigen Termin zur Einnahme kommt 15 Rthlr. 54 gr.	1340 ——— 32 —
Einschüsse der neuen Interessenten auf Capital-Fuß No. 128. 131. 136. 144. ohne Rabatt	1467 ——— 48 —
Beiträge der neuen Interessenten ohne Rabatt No. 129. 130. 132. 134. 135. 137. 140. 141.	231 ——— 57 —
Beiträge mit Rabatt No. 127. 133. 138. 139. 142. 143.	59 ——— 18 —
Beiträge der alten Interessenten der Waisencasse	63 ——— 42 —
Einschuß zur Leibrentencasse No. 4.	96 ——— 18 —
Aus herrschaftlicher Casse	250 ——— —

4760 Rthlr. 43½ gr.

Ausgabe: an Wittwen-Pensionen.

No. 15.	100 Rthlr.	
— 19.	40	—
— 28.	25	—
— 43.	25	—
— 109.	30	—
— 81.	8	5½ gr.
		228 Rthlr. 5½ gr.

Anzeige

von den Receptis der Wittwen- Waisen- und Leibrenten- Casse, im siebenten
Termin 1. Jul. 1783. Auch von vorgefallenen-Veränderungen.

a) Wittwen- Casse.

Num.	Geburtstag des Mannes	Alter	Geburtstag der Frau	Alter	Fuß	Portionen- Zahl
111.	2 Mart. 1750.	33	7 Oct. 1746.	37	Contr.	5
112.	29 Sept. 1754.	29	26 May 1761.	22	Contr.	10
113.	22 Mart. 1736.	47	12 Febr. 1738.	45	Contr.	5
114.	im Sept. 1717.	66	im April 1753.	30	Contr.	15
115.	im Oct. 1728.	55	6 Oct. 1732.	51	Contr.	5
116.	1 May 1745.	40	18 May 1750.	33	Contr.	5
117.	25 Jul. 1753.	30	im April 1760.	23	Contr.	5
118.	im Jun. 1745.	38	20 Nov. 1748.	35	Contr.	2
119.	im Jul. 1729.	54	28 April 1743.	40	Capit.	5
120.	6 Dec. 1745.	38	im Dec. 1761.	22	Contr.	15
121.	2 Nov. 1744.	39	4 Aug. 1754.	29	Contr.	3
122.	13 Jan. 1745.	38	5 Jul. 1745.	38	Contr.	5
123.	im Dec. 1743.	40	20 Nov. 1736.	47	Contr.	2
124.	15 Sept. 1741.	42	16 Nov. 1757.	26	Contr.	6
125.	5 Nov. 1744.	39	3 Febr. 1754.	29	Contr.	15

b) Waisen- Casse. Niemand.

c) Leibrenten- Casse. item.

d) Veränderungen: der Wittwen- Casse.

No. 28. gestorben der Mann am 15 April 1783.

— 43. ———— der Mann am 15 Mart. 1783

— 85. ———— die Frau im Febr. 1783.

— 109. ———— der Mann am 16 Mart. 1783.

} auf Contributions-
Fuß.

Der Waisen- und Leibrenten- Cassen. Nichts.

Nachricht

vom Vermögens- Zustande der Wittwen- Waisen- und Leibrenten- Casse

im siebenten Receptions- Termin 1. Julii 1783.

Einnahme: Zinsen von 14831 Rthlr. 14½ gr. , , 296 Rthlr. 45 gr.

Transport : 296 Rthlr. 45 gr.

Beiträge von den alten Interessenten der Wittwen-
Casse, ohne Rabatt 138 Rthlr. 34 gr. wovon we-
gen No. 43. abgehen 9 Rthlr. 7 gr. verbleiben
129 Rthlr. 27 gr., welchen wieder hinzugehen
von No. 106. so irrig mit Rabatt eingeführet ge-
wesen 5 Rthlr. 12 gr. zusammen

Nachlage von No. 106. an genossenen Rabatt im
vorigen Termin

Beiträge von den alten Interessenten der Wittwen-
Casse mit Rabatt, nach Abzug 4 Rthlr. 64 gr.
wegen No. 106. 1343 Rthlr. 11 gr. wovon abge-
hen, wegen No. 28. 11 Rthlr. 16 gr., wegen
No. 85. 4 Rthlr. 7 gr. und No. 109. 13 Rthlr.
39 gr. zusammen 28 Rthlr. 62 gr., verbleiben

Einschuß von No. 119. auf Capital, Fuß, ohne Rab. 1314 — 21 —

Beiträge der neuen Interessenten der Wittwen-
casse, ohne Rabatt No. 111. 113. 114. 115. 116. 118.
123. 124. 125.

Beiträge der neuen Interessenten mit Rabatt, No.
112. 117. 120. 121. 122.

Beiträge der alten Interessenten der Waisencasse 63 — 42 —

Aus herrschaftlicher Casse 250 — — —

2539 Rthlr. 25 gr.

Ausgabe : an Wittwen Pensionen.

No. 15. 100 Rthlr.
— 19. 40 —
— 28. 10 — 39½ gr.
— 43. 14 — 57 —
— 109. 17 — 42½ —

an Leibrenten No. 1. 15 Rthlr. 182 Rthlr. 67 gr.

— 2. 9 —
— 3. 65 —

85 —

an Administrations-Kosten

Buchhalter Gagen 35 Rthlr.
sonstigen Kosten 12 — 70 —

47 — 70 —

315 — 65 —

Casse-Behalt im ganzen 2223 Rthlr. 32 gr.
voriger Fond 14831 — 14½ —

jetziger Fond 17054 Rthlr. 46½ gr.



Vermögens-Zustand der Special-Cassen.

Der Wittwen-Casse Einnahme: an Zinsen von 12829 Rthlr. 39 gr. 256 Rthlr. 42½ gr.

von alten Interessenten	1449	8	—
von neuen Interessenten	480	2	—
Abatt, Vergütungen	64	38	—

2250 Rthlr. 18½ gr.

Ausgabe: an Wittwen, Pensionen 182 — 67 —

Behalt 2067 Rthlr. 23½ —

voriges Vermögen 12829 — 39 —

jetziges Vermögen 14896 Rthlr. 62½ gr.

Der Waisen-Casse Einnahme: Zinsen von 277 Rthlr. 34½ gr. 5 Rthlr. 39½ gr.

von alten Interessenten	63	42	—
-------------------------	----	----	---

69 Rthlr. 9½ gr.

voriges Vermögen 277 — 34½ —

jetziges Vermögen 346 Rthlr. 44 gr.

Der Leibrenten-Casse Einnahme: Zinsen von 1116 Rthlr. 26 gr. 22 Rthlr. 23½ gr.
neuen Interessenten Niemand.

voriges Vermögen	1116	26	—
------------------	------	----	---

1138 Rthlr. 49½ gr.

Ausgabe: an Leibrenten 85 — — —

bleibt jetziges Vermögen 1053 Rthlr. 49½ gr.

Des Nebenfond Einnahme: Zinsen von 607 Rthlr. 59 gr. 12 Rthlr. 11½ gr.
 aus herrschaftlicher Casse 250 — — —

262 Rthlr. 11½ gr.

Ausgabe: an Diabatt, Vergütungen 64 Rthlr. 38 gr.

an Administrations, Kosten 47 — — — 70 —

112 — — — 36 —

Behalt 149 Rthlr. 47½ gr.

voriges Vermögen 607 — — — 59 —

jetziges Vermögen 757 Rthlr. 34½ gr.

Jetziges Vermögen: der Wittwencasse 14896 Rthlr. 62½ gr.

der Waisencasse 346 — — — 44 —

der Leibrentencasse 1053 — — — 49½ —

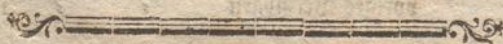
des Nebenfond 757 — — — 34½ —

Der gesammten Anstalt 17054 Rthlr. 46½ gr.

Wittwen, Waisen, und Leibrenten, Casen, Direction zu Oldenburg den 9 Jul. 1787.

J. E. Deder. F. W. von Hendorff. J. G. Arens.

E. Diecks.



Transport	Einnahme				436e Rthlr. 43½ gr.
	Ausgabe		228	—	5¼

an Leibrenten No. 1.	15 Rthlr.
— 2.	5 —
— 3.	65 —

85 Rthlr.

an Administrationskosten

Buchhalter Sagen	35 Rthlr.
sonstigen Kosten	18 — 21 gr.

53 — 21 gr.

366 — 26¼ gr.

Casse: Behalt im ganzen	3994 Rthlr. 16¼ gr.
voriger Fond	17054 — 46¼

jetziger Fond	21048 Rthlr. 63¼ gr.
---------------	----------------------

Vermögens-Zustand der Special-Cassen.

Der Wittwen-Casse Einnahme: Zinsen von 14896 Rthlr. 62½ gr. 297 Rthlr. 67½ gr.
 von alten Interessenten , 1850 — 69½ —
 von neuen Interessenten , 1758 — 51 —
 Rabatt, Vergütungen , 65 — 21 —

Ausgabe: an Wittwen, Pensionen	3972 Rthlr. 65 gr.
	228 — 5¼ —

Behalt	3744 Rthlr. 59¼ gr.
voriges Vermögen	14896 — 62½ gr.

jetziges Vermögen	18641 Rthlr. 49¼ gr.
-------------------	----------------------

Der Waisen-Casse Einnahme: Zinsen von 746 Rthlr. 44 gr. , 6 Rthlr. 67 gr.
 von alten Interessenten , , 63 — 42 —

70 Rthlr. 37 gr.

Ausgabe: Nichts.

voriges Vermögen	746 — 44 —
------------------	------------

jetziges Vermögen	417 Rthlr. 9 gr.
-------------------	------------------

Der Leibrenten, Casse Einnahme: Zinsen von 1053 Rthlr. 49 $\frac{1}{2}$ gr. 21 Rthlr. 5 $\frac{1}{2}$ gr.
 von neuen Interessenten
 sub No. 4. 96 ——— 18 —

Ausgabe: an Leibrente 117 Rthlr. 23 $\frac{1}{2}$ gr.
 85 ——— ———

Behalt 32 Rthlr. 23 $\frac{1}{2}$ gr.
 voriges Vermögen 1053 ——— 49 $\frac{1}{2}$ —

jetziges Vermögen 1086 Rthlr. 1 gr.

Des Nebenfond Einnahme: an Zinsen von 757 Rthlr. 34 $\frac{1}{2}$ gr. 15 Rthlr. 11 gr.
 aus herrschaftlicher Casse 250 ——— ———

Ausgabe: an Rabatt, Vergütungen 265 Rthlr. 11 gr.
 65 Rthlr. 21 gr.
 Administrationskosten 53 ——— 21 —
 118 ——— 42 —

Behalt 146 Rthlr. 41 gr.
 voriges Vermögen 757 ——— 34 $\frac{1}{2}$ —

jetziges Vermögen 904 Rthlr. 3 $\frac{1}{2}$ gr.

Jetziges Vermögen: der Wittwenkasse 18641 Rthlr. 49 $\frac{1}{4}$ gr.
 der Waisenkasse 417 ——— 9 —
 der Leibrentenkasse 1086 ——— 1 —
 des Nebenfond 904 ——— 3 $\frac{1}{2}$ —

der gesammten Anstalt 21048 Rthlr. 63 $\frac{1}{4}$ gr.

Wittwen, Waisen, und Leibrenten, Casen, Direction zu Oldenburg den 6 Jan. 1784.

G. E. Deder. F. W. von Hendorff. J. G. Arens.

E. Dieck.

